



Tag der Hydrologie 2021 *Online-Veranstaltung*  
Montag, 22. März, 2021, 13.30 Uhr



## ***Hydrologie: Verbindung der Umweltsphären und -disziplinen***

Die Hydrologie hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als eine zentrale Disziplin in den Umweltwissenschaften und im Umwelt- und Bauingenieurwesen entwickelt und etabliert. Sie thematisiert und quantifiziert die Prozesse, Zustände und Bedingungen des terrestrischen Wasserkreislaufs in fast allen Raum- und Zeitskalen und legt damit auch die Grundlagen zur Beurteilung von Wasserinhaltsstoffen, zu nachgeschalteten Stoffkreisläufen und zu wasserbezogenen ökologischen Fragen. Neben dieser weithin anerkannten Relevanz ist die Hydrologie aber auch zu einem zentralen inhaltlichen und methodischen Bindeglied für die Analyse von komplexen Umweltsystemen bezüglich der Wechselwirkungen mit anderen Umweltwissenschaften und der Gesellschaft geworden.

Der Tag der Hydrologie 2021 wird wegen der Covid-19 Pandemie in zwei Teilen statt finden:

- **TdH 2021 - online Vorträge**  
Am Nachmittag des Montags, 22. März 2021 wird eine Online Veranstaltung über aktuelle hydrologische Fragen vollständig **online** abgehalten
- **TdH 2021 im Sommer als Präsenz-Veranstaltung**  
im Sommer, vom **Montag 30.08. – Mittwoch 01.09.2021, ist eine TdH 2021 Präsenz-Veranstaltung** geplant, also ausnahmsweise im Sommer auf dem Campus Griebnitzsee der Universität Potsdam. Dazu wird dann im Frühjahr 2021 eine konkrete Einladung ausgehen.

Die neue Homepage des Tags der Hydrologie 2021 ist zugänglich unter:

[www.uni-potsdam.de/de/tagderhydrologie/](http://www.uni-potsdam.de/de/tagderhydrologie/) Diese wird kontinuierlich aktualisiert.

## Programmübersicht TdH 2021 - online Vorträge

### Montag, 22. März 2021

Zeitraum	Titel der Beiträge	Vortragende
13.30 – 14.00 Uhr	<b>Bodenhydrologie – woher, wohin</b>	Prof. Dr. Kurt Roth: Institut für Umweltphysik, Universität Heidelberg; Preisträger 2020 <i>deutscher Hydrologiepreis</i>
14.00 – 14.10 Uhr	Fragen und Diskussion	
14.10 – 14.40 Uhr (inkl. Fragen)	<b>Landnutzung, Wasserqualität und hydrologische Prozesse im Mau-Wald, Kenia</b>	Dr. Suzanne Jacobs: Zentrum für internationale Entwicklungs- und Umweltforschung, Universität Gießen; Preisträgerin für die <i>beste Dissertation in Hydrologie und Wasserwirtschaft 2020</i>
14.40 – 15.00 Uhr	<b>Starkregen und pluviale Hochwasser: Prozesse, Einflussfaktoren, Risikomanagement</b>	Prof. Dr. Markus Weiler: Institut für Hydrologie, Universität Freiburg; Preisträger 2020 <i>Siegfried-Dyck-Preis</i>
15.00 – 15.10 Uhr	Fragen und Diskussion	
15.10 – 15.20 Uhr	Kurzvorstellung Rahmenpapier der Water Science Alliance: <b>„zukünftige Herausforderungen der Wasserforschung“</b>	Vorstand Water Science Alliance
15.20 – 15.40 Uhr gesammelte Kurzbeiträge (á ca. 3 min)	<b>Drängende Fragen in Hydrologie und Wasserwirtschaft in den kommenden 10 Jahren</b>	Präsidiumsmitglieder der DHG, der FgHW und des HA HW der DWA
15.40 – 16.00 Uhr	Fragen und Diskussion	
<b>Gemeinsamer Umtrunk und Verabschiedung (on-line)</b>		
		

**Online Zugang via *Cisco Webex Meetings* über den folgenden Link:**

<https://online-tag-der-hydrologie-2021.up-transfer.de>